

Funktionelle Klauenpflege bei Schafen und Ziegen

Reinhard Huber,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Maxnhof 10.02.2023



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Erneuerung für das ländliche Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Was erwartet sie heute

- **Einleitung**
- **Anatomie der Klauen**
- **Einfluss der Fütterung auf das Klauenhorn**
- **Verwendete Werkzeuge**
- **Klauenschneiden - Theorie**
- **Klauenschneiden - Praxis**

Aufgabe der Klauen

- Tragen das Gewicht vom Tier
- Bieten Halt auf festen und weichen Boden
- Federn den Stöße ab
- Reinigen sich selbst durch Zwischenklauenspalt



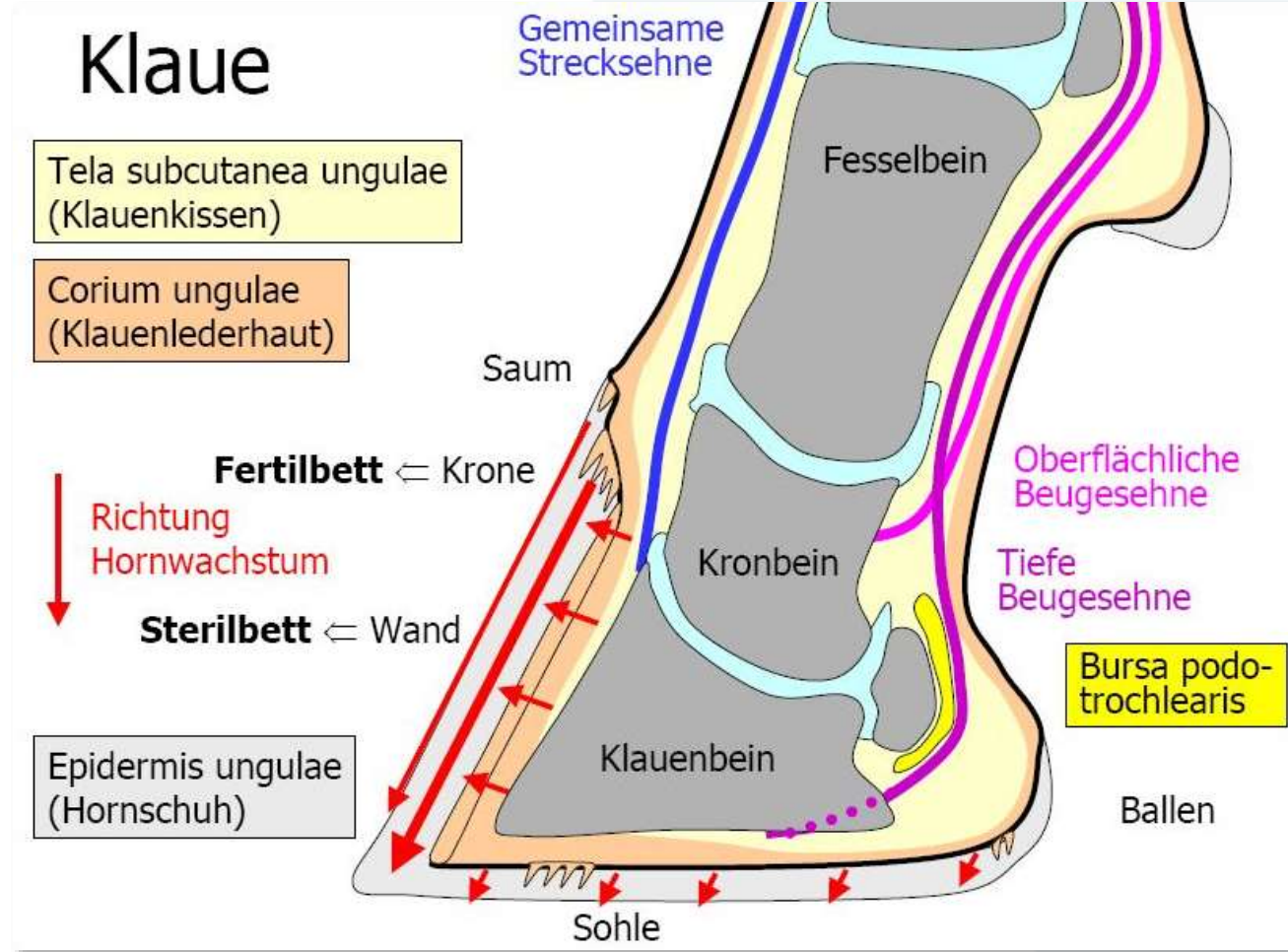
Warum ist Klauenpflege wichtig?

- Gepflegte Klauen steigern das Tierwohl - Tiere mit Schmerzen bringen keine Leistung
- Schlecht gepflegte Klauen sind eine Eintrittspforte für Krankheitserreger
- Die Klauen beeinflussen die Fußstellung
- Nur Tiere die lange stehen können - fressen mehr

Anatomie



Hornwachstum Seitlich und in der Länge



Zeiler, 2010

Einfluss auf die klauen - Fütterung

- **Leistungsgerechte Versorgung der Tiere**
Unter- oder Überversorgung vermeiden
- **Futterumstellungen langsam durchführen**
Pansenmikroben müssen sich auf das neue
Futter anpassen (Stoffwechselbelastung)
- **Mineralstoffversorgung gewährleisten**
Leckmasse, eingemischt in KF, lose...
- **Viehsalz nicht vergessen**



Zeiler, 2010

Haltung

- Sorgfältige Einstreu – Trockener Platz
- Umgebung der Wasserstellen trocken halten
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten Betonränder usw. vermeiden
- Stress bei den Tieren minimieren z.B. neue Herdenbildung



Klauenpflege

- Wie oft ist eine Klauenpflege nötig?

Je nach Bedarf – mindestens 2x pro Jahr



Klauenpflege

- Wann ist der günstigste Zeitpunkt?

Wenn nötig jederzeit

3 Wochen vor dem Austrieb (Almauftrieb) und beim Einstellen

Frühzeitig bei Moderhinke – Verdacht - Sanierung



Klauenpflege

- Wo sollte die Klauenpflege durchgeführt werden?

Festem Boden – bei Krankheiten auf Boden der gekehrt werden kann



Werkzeuge für die Klauenpflege



- Verschiedenste Scheren
- Klauenmesser
- Blauspray mit Antibiotika
- Viehkennzeichnungsstift
- Verbandszeug

Schafe fixieren



- Klauenstand und Treibgang mit Wasserwanne



Schafe fixieren



„Schafwippe“



Schafe fixieren



Behandlungsstand
für Schafe und
Ziegen

Kann auch auf
Hebebühne
aufgebaut werden

Eigenbauweise nach dem
Behandlungsstand von Fitsch Hannes

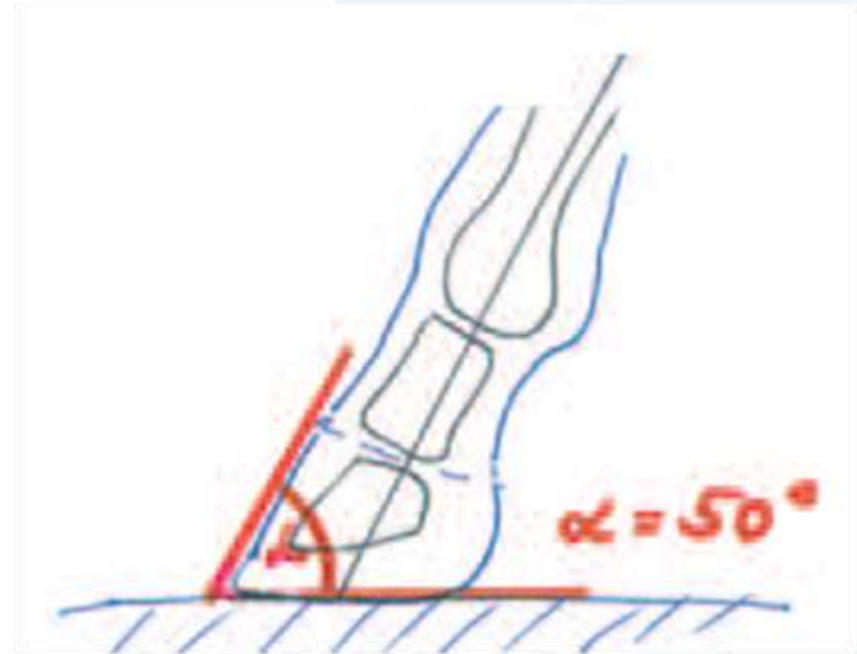
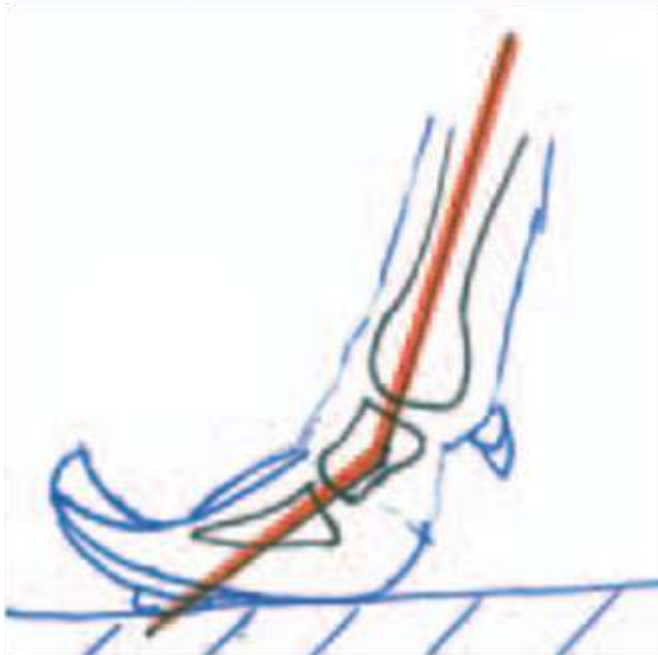
Schafe fixieren



Fangstab und Schneiden auf der Weide



Klauen schneiden



Quelle: Lfi
Tiergesundheit Teil 4
Klauenpflege und
Klauenprobleme

Winkelung der Klaue
sollte 50° bis 55° sein

Klauen schneiden

Starkes Hornwachstum



Geschnittene Klaue



Klauen schneiden – bei gesunden Klauen



Endfernen des seitlichen Horns



Schneiden der Spitze



Schneiden der Hohlkelle



Lahmheit - Ursachen

- **Verletzung**
 - Schnitt- und Stichwunden, Frakturen...
- **Fremdkörper**
 - z.B. Steine, Metalteile, Dornspitzen...
- **Gelenksentzündungen**
- **Infektiöse Klauenkrankheiten**
 - Zwischenklauengeschwür
 - Moderhinke, Lippengrind Fußform,



Lahmheit

Ursache für die Lahmheit suchen

- Kontrolle der Gliedmaße
 - Fraktur eines Knochens
 - Verstauchtes Bein
- Betasten mit leichtem Druck
- Schmerzempfindliche Stelle lokalisieren
- Vergleich der beiden Füße
 - Sichtkontrolle – geschwollener Fuß
 - Temperaturkontrolle
 - ist ein Fuß wärmer – Entzündung vorhanden
 - Verletzung einer Klaue



Vergleichen der beiden Füße

Moderhinke



**Die Moderhinkebakterien lieben ein "Gummistiefelklima",
= feucht + warm + sauerstoffarm.**

Fusobakterium necrophorum und Dichelobacter nodosus

Überlebensdauer: Weide = 4 Tage, nasse Einstreu = 14 Tage, im Klauenhorn = 3 Jahre

Moderhinke

- 90% der Klauenerkrankungen sind eine Form von Moderhinke
- Bakterium *Dichelobacter nodosus*
 - Anaerob, gewebiszersetzend
- Mitbeteiligung *Fusobacterium necrophorum* Überall im Boden
- Ohne *Dichelobacter nodosus* keine Moderhinke
- Nachweisbar durch Tupferproben

Lahmheit

Verletzungen

- Frakturen von Knochen
 - Abtasten des Fußes
- Offensichtliche Schadstellen
 - Loses Horn wegschneiden
 - Desinfizieren
 - eventuell Verbinden
- Nicht auf den ersten Blick sichtbar
 - Stichverletzungen
 - Dornen, Eisenteile, Glassplitter...
- Eingangspforte für Krankheitserreger bei nichtbehandeln



Lahmheit

Klauengeschwüre

- Entzündung des Zwischenklauenspaltes
 - Beschädigung der Haut
 - scharfe Steinkanten , harte Sträucher, Stoppeln , Eis, Split...
- Rötung des Zwischenklauenspaltes
 - Eindringen der Krankheitserreger
- Abkapseln der Erreger Eiterbildung
 - Erreger können bis in die Gelenke vordringen

- Erreger *Fusobacterium necrophorum*
 - Ist überall vorhanden – Boden, Mist...



Lahmheit - Moderhinke

- Daten zur Moderhinke - Bakterium *Dichelobacter nodosus*
 - Überlebt in trockener Umgebung außerhalb der Klaue 4 Tage
 - Auf Weiden und nassen Stellen 14 Tage
 - In Klauenhorn 3 Jahre
- Zerstört das Gewebe
- Inkubationszeit bis 14 Tage



Moderhinke Krankheitsverlauf

- Haut im Zwischenklauenspalt feucht und gerötet
- Entzündung im Zwischenklauenbereich und innere Klauenwand
- Ablösung der inneren Klauenwand – Gewebsveränderungen unter dem Sohlenhorn
- Lösung des Hornes im Bereich der Sohle und Außenwand - Stark verändertes Gewebe
- „Auschuhen“ Loslösen des gesamten Hornes



Moderhinke – Behandlung - Sanierung

- Separieren der kranken Tiere
- Trocken aufstallen der Tiere
- lose Hornteile entfernen kein radikaler Schnitt (keine blutende Klaue)
- Behandeln durch Klauenbäder, Antibiotika (Spray oder Injektion)
- Wiederholung der Bäder 10 bis 14 Tage
- Nach ca. 2 Wochen schneiden
- Klauenkontrolle bei allen Tieren



Moderhinke – Behandlung - Sanierung

- Separieren der kranken Tiere
- Trocken Aufstallen der Tiere
- lose Hornteile entfernen kein radikaler Schnitt (keine blutende Klaue)
- Behandeln durch Klauenbäder, Antibiotika (Spray oder Injektion)
- Wiederholung der Bäder 10 bis 14 Tage
- Nach ca. 2 Wochen schneiden
- Klauenkontrolle bei allen Tieren



Klauenbäder

Zinksulfat z.B. Golden Hoof

10 bis 15% Lösung
tief desinfizierend
gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Kupfersulfat

10% Lösung
oberflächlich desinfizierend, härtend
gesundheitsschädlich bei Verschlucken
reizt Augen und Haut

Formalin

5% Lösung
oberflächlich desinfizierend, extrem härtend, versiegelnd
giftig beim Einatmen, Verschlucken, Berührung mit der Haut,
Atenschutz erforderlich, krebserregend



Praktische Umsetzung Klauenschneiden

Schnee reinig und weicht das
Horn auf



Wasserbad versetzt mit
einem Waschmittel

Zusammenfassung

- Klauenpflege ist unverzichtbar und sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden oder bei Bedarf
- Tierbeobachtung so, dass sich die Tiere unbeobachtet fühlen –beunruhigte oder flüchtende zeigen wenig Lahmheit
- Bei Lahmheit sofortige Kontrolle der Klauen
- Beim Zukauf von Tieren – Klauenkontrolle und Quarantäne
- Fütterungsfehler vermeiden
- Saubere und trockene Stallflächen für die Tiere
- Klauenbäder als Vorbeugende Maßnahme - ersetzt das Klauenschneiden nicht

Und jetzt geht es in die Praxis

